01/21

EINHEIT IN DER VIELFALT

IMPULS

SONNTAG DES WORTES GOTTES

katholische pfarr- und kirchgemeinde 9500 Wil

Impressum

Redaktion/Abonnemente
Kath. Pfarr- und Kirchgemeinde, Administration
Lerchenfeldstr. 3, 9500 Wil
Tel. 071 914 88 10
info@kathwil.ch, www.kathwil.ch

Redaktionsleitung
Administration

Gestaltung/Satz
Meyerhans Druck AG, 9500 Wil

Druck
Zehnder Print AG, 9500 Wil

Erscheinungsweise 11 mal pro Jahr

Jahresabonnemente nach auswärts Fr. 30.–

Redaktionsschluss Nr. 02/2021 01. Januar 2021

INHALT

01/21 IMPULS

«Sonntag des Wort Gottes» 3
Verabschiedung von Maria Küng als Jugendseelsorgerin 5
Anderssprachige Seelsorge 6
Jahresgedächtnisse 7
Der heilige Sebastian - Patron der Landwirtschaft 7
Junge Familien mit Kindern feiern Tauferinnerung 8
Sternsinger-Aktion 2021 mal anders... 8
Kirchenopfer 10
Jugend 11
Erwachsene 12
Wohnungsinserat 12
Kirchenmusik 13
Gottesdienste 14
Familie 23
Ein persönliches Bibelwort von... 24

«SONNTAG DES WORTES GOTTES»

am Wochenende vom 23. und 24. Januar 2021

Raphael Troxler
und
Walter Lingenhöle
Co-Leitung

Papst Franziskus hat mit seinem Schreiben «Aperuit Illis» am 29. September 2019 den dritten Sonntag im Jahreskreis (jeweils Ende Januar) zum «Sonntag des Wortes Gottes» bestimmt. Er schreibt unter anderem: «Zum Abschluss des ausserordentlichen Heiligen Jahres der Barmherzigkeit habe ich darum gebeten, einen Sonntag in Erwägung zu ziehen, der ganz und gar dem Wort Gottes gewidmet ist, um den unerschöpflichen Reichtum zu verstehen, der aus diesem ständigen Dialog Gottes mit seinem Volk hervorgeht. Mit diesem Schreiben möchte ich daher auf die vielen Bitten antworten, die vom Volk Gottes an mich herangetragen wurden, damit der Sonntag des Wortes Gottes in der ganzen Kirche übereinstimmend gefeiert werden kann. Es ist bereits zu einer weit verbreiteten Praxis geworden, dass sich die christliche Gemeinschaft zu bestimmten Gelegenheiten auf den grossen Wert besinnt, den das Wort Gottes in ihrem alltäglichen Leben einnimmt.
Die Verbindung zwischen der Heiligen Schrift und dem Glauben der Getauften ist tief. Da der Glaube vom Hören kommt und das Hören auf das Wort Christi ausgerichtet ist, ergibt sich daraus die Einladung an die Gläubigen, die Dringlichkeit und Wichtigkeit des Hörens auf das Wort Gottes sowohl in der Liturgie als auch im persönlichen Beten und Betrachten ernst zu nehmen.»

Unsere Bibel
Heilige Schriften sind in allen Religionen von grosser Bedeutung und Grundlage für das religiöse Leben. Von Gott haben wir nicht viel mehr als diese Erfahrungen von verschiedensten Menschen aus alten Zeiten, die in Worte gefasst sind. Die Bibel ist ein Ort, wo Gott uns heute begegnen möchte. Das Wort Gottes möchte somit Quelle und Nahrung für den Alltag sein und Orientierung geben. Und Worte haben Macht, so auch das Wort von Gott, das uns überliefert ist. Wir sind eingeladen, dem Wort Gottes etwas zuzutrauen, dass es etwas bewirken kann. Und spannend wird es, wenn wir das eigene Leben im Wort Gottes entdecken können.
Und doch ist es nicht immer so einfach, denn Gottes Worte sind durch Menschen geschrieben und formuliert. Man kann also sagen: Gottes Wort in Menschen Wort. Gerade unsere Bibel kennt ganz viele verschiedene Autoren, ein Buch, das über Jahrhunderte hinweg geschrieben wurde, eine Sammlung von verschiedenen Schriften, die jeweils geprägt sind von der Kultur, dem bestehenden Menschen- und Gottesbild, in welcher der Autor lebte. Da kann es helfen, wenn man dank Hintergrundwissen gewisse Aussagen einordnen kann, wenn man Anregungen dazu in einer ansprechenden Predigt erhält oder wenn man Texte aus der Schrift in Gemeinschaft betrachten kann.

Wortgottesfeiern in unserer Pfarrei
Gewiss kennen wir in unserer Pfarrei eine Fülle von verschiedenen Feiern, und da ist immer auch das Wort aus der Bibel ein wichtiges Element. Aber Wortgottesfeiern am Wochenende mit oder ohne Kommunion sind eine Seltenheit, da wir bisher Priester hatten, die mit uns Eucharistie feiern konnten. Das kann sich bald einmal ändern. Seit Sommer 2019 mit dem Weggang von Roman Giger haben wir einen Priester weniger. Dieses Jahr wird Ende Mai mit Peter Suffel ein weiterer Priester wegziehen. Es gibt ältere Priester, die uns immer noch unterstützen, so lange es geht. Und der Priestermangel wird in unserem Bistum immer mehr spürbar. Deshalb werden wir in Zukunft neue Formen

von Gottesdienst pflegen müssen. Es ist uns ein Anliegen, dass wir uns damit auseinandersetzen und Schritte dahin miteinander gehen.

Verschiedene Formen neu zu entdecken hilft der Verlebendigung unseres Glaubens. In der Auseinandersetzung mit Wortgottesfeiern haben wir eine wunderbare Gelegenheit den Glauben zu vertiefen und neue Facetten kennenzulernen.
Als Seelsorgeteam suchen wir in dieser Situation einen gangbaren Weg: wir pflegen die Eucharistie und auch Wortgottesfeiern. Dabei müssen wir unsere personellen Ressourcen berücksichtigen. Die Eucharistie, mit den beiden Standbeinen von Wort und Mahl, ist sicher eine wichtige Quelle und Höhepunkt für unser Leben als Christen und als Glaubensgemeinschaft. Aber machen wir uns bewusst, dass es Länder und Gegenden in dieser Welt gibt, da können Christen nur wenige Male im Jahr Eucharistie feiern. Sie haben Wege und Formen gefunden, wie sie die christliche Gemeinschaft auch so regelmässig pflegen können.

Wort Gottes stiftet Gemeinschaft
In den verschiedensten Formen unseres liturgischen Feierns steht die Pflege unseres gemeinsamen Glaubens an den lebendigen Gott im Zentrum.
Als gläubige Christen*innen ist es zentral, dass wir uns regelmässig versammeln, um Gott in unserer Mitte zu feiern, um den Glauben an diesen Gott zu pflegen, auf sein Wort zu hören, einander zu bestärken und daraus zu leben. Das Wort ist Lebensmittel, wir Christen leben vom Wort Gottes. Und besonders die Botschaft von Jesus lädt uns ein, die gute und frohe Botschaft von ihm in uns aufzunehmen, zu beherzen, zu leben und zu verkünden. Dies ist Kraft und Inspiration für unser Mitwirken am Reich Gottes auf dieser Erde und in unserem Alltag.

Deshalb laden wir alle Gläubigen unserer Pfarrei ein, sich auf die Wortgottesfeiern einzulassen. Es kann für uns Seelsorger*innen frustrierend sein, wenn wir erleben müssen, dass Wortgottesfeiern gemieden werden.

Zum «Sonntag des Wortes Gottes» feiern wir bewusst Wortgottesfeiern in folgenden Gottesdiensten:

am Samstag, 23. Januar

17.00	Rickenbach
18.30	Wilen

am Sonntag, 24. Januar

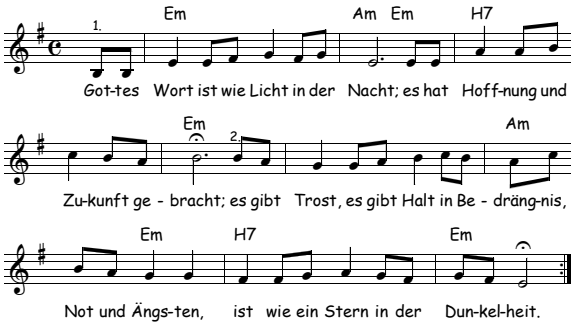
09.30	St. Peter
10.00	Psychiatrische Klinik
11.00	Bronschhofen
19.30	St. Nikolaus

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.
Ein dazu passendes Lied aus unserem neuen Liederbuch (164) bringt es wunderbar zum Ausdruck, wie wertvoll für uns das Wort Gottes ist:

Andere Lieder
Advent

164 Gottes Wort ist wie Licht

T: H. Bittger / M: überliefert



VERABSCHIEDUNG VON MARIA KÜNG ALS JUGENDSEELSORGERIN

Maria Küng trat ihre Stelle als Jugendseelsorgerin in unserer Pfarrei am 1. August 2016 voller Enthusiasmus an. Damals stellte sich Maria mit folgenden inspirierenden Worten vor: «Leben heisst erkennen.» Dieses Zitat von Cicero hat sich im Laufe der Jahre zu meinem persönlichen, und schlussendlich auch zu meinem beruflichen Leitspruch entwickelt. Es lädt uns ein, bewusst durchs Leben zu gehen, achtsam zu sein mit uns selbst und mit anderen, offen zu sein für das Leben in all seiner Vielfalt und Schönheit und gleichzeitig nicht die Augen zu verschliessen vor Not, Leid und Schmerz. Achtsamkeit, gegenseitiger Respekt, Halt und Gemeinschaft – dies sind Werte, die ich mit den Jugendlichen leben und pflegen will.»

Maria war mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf vielfältigste Art und Weise unterwegs. Stets beschäftigte sie sich mit den so wichtigen Fragen des Glaubens und des Lebens: beim ERG-Kirchen Unterricht in den Wiler Oberstufenschulhäusern wie auch in der OS Bronschhofen, auf den attraktiv gestalteten Firmwegen, die in verschiedene europäische Städte führten oder bei abenteuerlichen Reisen nach Taizé. Besondere Highlights waren sicher die Reisen ins Blaue, bei der die TeilnehmerInnen erst am Versammlungsort erfuhren, wohin der Trip ging. Das ist der Maria-Style ☺.

Zusammen mit dem Pfarreirat Jugend pflegte Maria einen intensiven Austausch. Auch die Vernetzung mit den verschiedenen Jugendorganisationen in Wil und Umgebung war ihr ein wichtiges Anliegen. Jungen Menschen ein Gegenüber zu sein, das sich für sie interessiert, in jeder Lebenssituation ein offenes Ohr hat und hilft, die richtigen Worte zu finden oder gute Entscheidungen zu treffen – das sind die Herausforderungen einer Jugendseelsorgerin. Wir sind Maria überaus dankbar für ihr ganzes Engagement auf dem Weg mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, den sie bis zum Schluss mit Begeisterung beschritt. Wir wünschen ihr viel Lebenslust und viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe in der Erwachsenenbildung! Auf dass das Leben selbst immer wieder zur tiefen Erkenntnis führt. Vielen Dank Maria – für alles was du mit deiner bereichernden Art im Seelsorgeteam eingebracht und mitgetragen hast.

ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ALBANER-SEELSORGE
Don Marjan Lorenci
Fischingerstr. 66, 8370 Sirnach, 071 960 12 77

So 03./17./31. Januar
13.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Nikolaus

ITALIENER-SEELSORGE
Pfarrer Alfio Bordiga
Lerchenfeldstr. 5, 9500 Wil, 076 740 21 10

Domenica 03 Gennaio – II Domenica di Natale
11.15 S. Messa solenne in S. Pietro

Domenica 10 Gennaio – Battesimo del Signore
11.15 S. Messa solenne in S. Pietro
Rinnovo delle promesse battesimali

Venerdì 15 Gennaio – Gruppo Fatima
17.00 S. Messa a Maria Santa Madre di Dio
17.30 S. Rosario per intercedere la fine della pandemia

Domenica 17 Gennaio – II Domenica del Tempo Liturgico Ordinario
11.15 S. Messa in S. Pietro

Domenica 24 Gennaio – III Domenica del Tempo Liturgico Ordinario
11.15 S. Messa in S. Pietro

Domenica 31 Gennaio – IV Domenica del Tempo Liturgico Ordinario
11.15 S. Messa in S. Pietro

Preghiera per l'anno nuovo
Signore Dio, Signore del tempo e dell'eternità, tuo è l'oggi e il domani, il passato e il futuro, e, all'inizio di un nuovo anno, io fermo la mia vita davanti al calendario ancora da inaugurare e ti offro quei giorni che solo tu sai se arriverò a vivere. Oggi ti chiedo per me e per i miei la pace e l'allegria, la forza e la prudenza, la carità e la saggezza. Voglio vivere ogni giorno con ottimismo e bontà, chiudi le mie orecchie a ogni falsità, le mie labbra alle parole bugiarde ed egoiste o in grado di ferire, apri invece il mio essere a tutto quello che è buono, così che il mio spirito si riempia solo di benedizioni e le sparga a ogni mio passo. Riempimi di bontà perché quelli che convivono con me trovino nella mia vita un po' di te. Signore, dammi un anno felice e insegnami e diffondere il tuo amore. Nel nome di Gesù, Amen.

KROATEN-SEELSORGE
Pater Mijo-Michael Pinjuh
Paradiesstr. 38, 9000 St. Gallen, 071 277 83 31

So (jeden)
09.30 Eucharistiefeier
Kapuzinerkloster

PHILIPPINEN-SEELSORGE
Pater Antonio Enerio
Schlossbergstrasse 13, 6321 Steinhausen
076 453 19 58

So 24. Januar
14.00 Eucharistiefeier
St. Peter

SPANIER-SEELSORGE
Pfarrer Alojzy (Alois) Tomiczek
Webergasse 9, 9000 St. Gallen, 071 222 03 38

So 24. Januar
18.00 Eucharistiefeier
Kloster St. Katharina

JANUAR 2021

JAHRTAGE

09.01.	K	08.00	Schönenberger-Hess Hildi, Fürstenlandstrasse

JAHRESGEDÄCHTNISSE

02.01.	R	17.00	Müggler-Hardegger Marcel, Rickenbach
05.01.	P	19.00	Hämmerli-Germann Otto, Lettenstrasse
	P	19.00	Rüesch-Giuliani Julia, Zürcherstrasse
06.01.	P	09.30	Gerster-Canzani Pius, Schützenstrasse
	P	09.30	Müller-Kuster Nelly, im Kreuzacker
08.01.	N	19.00	Benz-Hüsser Martha + Gustav, Fürstenlandstrasse
	N	19.00	Breu-Nagel Bertha, Rotschürstrasse
	N	19.00	Hermann-Traber Hulda + Rupert, im Kreuzacker
	N	19.00	Jung Hans, Marktgasse
	N	19.00	Keller-Schönenberger Paul, Thuraustrasse
	N	19.00	Raschle-Bigger Peter, St. Gallerstrasse
	N	19.00	Siegenthaler Annemarie, Haldenstrasse
	N	19.00	Stadler-Wirth Ida, Neulandenstrasse
09.01.	W	18.30	Andermatt Walter, Dorfstrasse, Wilen
	W	18.30	Andermatt Josef, Sirnacherstrasse
	K	08.00	Holenstein-Karli Josef, Haldenstrasse
	K	08.00	Schönenberger-Hess Karl, Fürstenlandstrasse
	K	08.00	Schönenberger Alex, Fürstenlandstrasse
	W	18.30	Wiederkehr-Wiesli Lina, Wilen
	W	18.30	Wiesli-Bernet Ida, Freudenbergstrasse, Wilen
12.01.	P	19.00	Holstein-Keel Ludwig, Hubstrasse
	P	19.00	Wettenschwiler Leonie, Weststrasse
13.01.	P	09.30	Berlinger Josy, Hubstrasse
	P	09.30	Hinder-Ruckstuhl Verena, Haldenstrasse
15.01.	N	19.00	Ruckstuhl-Hofstetter Ida + Eduard, alte Steigstrasse, Bronschhofen
16.01.	B	18.30	Cipriani Antonio, Winzerstrasse, Bronschhofen
	R	17.00	Eicher Maria, Rickenbach
	P	17.00	Gämperle-Rickenmann Cäcilia, Haldenstrasse
	B	18.30	Keller Maria + Alfred, Stechenstrasse, Bronschhofen
	R	17.00	Scherrer-Kloker Lydia, Rickenbach
	B	18.30	Trost Alex-Gebhard, Bahnhofstrasse, Bronschhofen
19.01.	P	19.00	Breitenmoser Leo, St. Gallerstrasse
	D	19.30	Messe zu Ehren des Hl. Sebastian
20.01.	P	09.30	Müller-Vogel Klara, Rütlistrasse
	P	09.30	Widmer-Moser Pia und Franz, Rotschürstrasse
	P	09.30	Wenk Bertha, Hubstrasse
21.01.	D	09.30	Erb Anton, Savièse
	P	17.00	Helg-Haag Maria, Thuraustrasse
27.01.	P	09.30	Bernet Daniela, Rotschürstrasse
	P	09.30	Moser Agnes, Flurhofstrasse
29.01.	N	19.00	Bischof-Keller Klara + Jakob, Oberdorfstrasse, Rossrüti
	N	19.00	Bühler Berta, Fürstenlandstrasse
	N	19.00	Fagioli Gertrud, Löwenstrasse
	N	19.00	Koller Anna, St. Katharina
	N	19.00	Wehrli-Renner Heinrich, Weierhofgasse
30.01.	P	17.00	Haag Milly, Wilenstrasse
	B	18.30	Lenz-Thoma Ernst, Weinbergstrasse, Bronschhofen
	B	18.30	Steiner-Schuler Lilly und Peter, Bildweg, Bronschhofen

N =	St. Nikolaus
P =	St. Peter
D =	Maria Dreibrunnen
K =	Kapuzinerkloster
W =	Wilen
B =	Bronschhofen
R =	Rickenbach

MYSTIK

DER HEILIGE SEBASTIAN – PATRON DER LANDWIRTSCHAFT

Dienstag, 19. Januar, 19.30 Uhr in Maria Dreibrunnen

P. Raphael Fässler
Wallfahrtspriester

Auf wen man von Herzen hört, dem ge-hört man. Sebastian war Mitglied der römischen kaiserlichen Garde. Er hörte auf den Kaiser. Immer stärker hörte er jedoch auf Christus, den ewigen König, der nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um zu dienen. Für diesen König hat Sebastian das Blutzeugnis abgelegt. So feiern wir den Gottesdienst zu Ehren des heiligen Sebastian und vertrauen seiner Fürsprache besonders jene an, die in der Landwirtschaft tätig sind.

JUNGE FAMILIEN MIT KINDERN FEIERN TAUFERINNERUNG

Sonntag, 10. Januar, 11.00 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus

Sabine Leutenegger
Seelsorgerin in der Pfarrei Wil und Leiterin des DB Mystik

An diesem Sonntag feiern wir das Fest «Taufe des Herrn»; dabei werden wir daran erinnert, wie Jesus sich mit etwa 30 Jahren taufen liess. Dieses Fest lädt uns Christen alle ein, uns bewusst an die eigene Taufe zu erinnern. Durch die Taufe sind wir aufgenommen in die grosse Gemeinschaft aller Glaubenden und sind somit im tiefsten unseres Herzen mit Jesus verbunden. Wir dürfen in der Gewissheit leben, dass wir mit Jesus unterwegs sein dürfen – ein Leben lang. Das darf uns Kraft geben den Weg durch das Leben voll Vertrauen zu gehen, weil Jesus mit uns ist, uns begleitet, führt und Kraft schenkt, wenn es beschwerlich oder unser Lebensweg schwierig wird.
Passend dazu ist das Thema dieser Feier: «Mit Jesus unterwegs – Jesus, dein Freund, der immer bei dir ist».

Diese Tauferinnerung wollen wir in einem festlichen und kinderfreundlichen Gottesdienst feiern: Eltern und Kinder, Paten und Grosseltern – zusammen mit der ganzen Gottesdienstgemeinschaft. Bitte bringen Sie die Taufkerze Ihrer Kinder mit, und wenn Sie möchten, Ihre eigene dazu. Und am Schluss dieser Feier darf jedes Kind ein wunderschönes Mutmach-Zeichen mitnehmen, das daran erinnert: Gott will uns begleiten und segnen.
Herzlich laden die Leitenden der Seelsorgebereiche Bronschhofen, Maria Dreibrunnen, Rickenbach, Wilen und Wil ein, ebenso die Pfarreiräte des Dienstbereichs Mystik, die diesen Gottesdienst mitvorbereitet haben. Da wir zu dieser Tauffeier viele Familien erwarten, bitten wir Sie Sich unter www.kathwil.ch/Anmeldung anzumelden.

STERNSINGER-AKTION 2021 MAL ANDERS…

Carmen Baier
Leiterin Familie

In dieser herausfordernden Zeit findet die Sternsinger-Aktion anders statt. Es werden in den ersten Tagen des neuen Jahres leider keine Sternsinger-Gruppen unterwegs sein können.
Die Sternsinger-Gruppen freuen sich aber, die Häuser virtuell besuchen und segnen zu dürfen.

Dazu haben sie verschiedene Grussbotschaften aufgenommen. Die Videos sind ab dem 2. Januar auf unserer Homepage www.kathwil-live.ch zu finden.
Den Segen Gottes sprechen Ihnen die Sternsinger nicht nur in der Video-Botschaft zu, sondern sie verteilen Ihnen in einer Briefkasten-Aktion eine Sternsingerkarte und den Segenskleber.

«Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit»
lautet das Motto der Aktion Sternsingen 2021.
Was gibt mir Halt? Die Kinder in der Ukraine, die missio vorstellt, antworten auf die Frage ganz klar:

Meine Mama, mein Papa, geben mir Halt. Sie schützen mich und helfen mir, gross zu werden. Doch der Mangel an ausreichend bezahlter Arbeit zwingt viele Eltern in der Ukraine, das Geld für ihre Familie im Ausland zu verdienen. Viele Kinder bleiben bei Verwandten und sehen ihre Eltern oft monatelang nur per Videochat. Weitere Informationen finden Sie unter www.sternsingen.ch oder www.missio.ch

Neben dem Projekt der missio unterstützen wir in der Seelsorgeeinheit Wil dieses Jahr folgende 2 Projekte:

allani – Kinderhospiz Bern

In der Schweiz leben rund 5'000 Kinder mit einer unheilbaren Krankheit. Für diese Kinder gibt es für ihren letzten Lebensabschnitt oft keinen anderen Ort als das Spital. Das Kinderhospiz allani in Bern ist eine Art Familien-Herberge. Es will diesen Kindern und vor allem auch den betroffenen Familien aus der gesamten Schweiz ein liebevolles Zuhause und vor allem Geborgenheit in schwerer Zeit bieten. Familien mit unheilbar erkrankten Kindern werden so im Alltag liebevoll begleitet und unterstützt.

Kinderhilfe – Manila

Im Jahre 1993 gründete Margrit Messmer den Verein «Kinderhilfe Manila», um dem grossen Elend auf den Philippinen entgegen zu wirken. Über die Jahre konnte sie mit viel Geduld, Ausdauer und Durchsetzungsvermögen diverse Hilfsprogramme realisieren. Kinderheime in Fairview und Bulacan, Ernährungs- und Ausbildungsprogramme in Marinduque, die beiden Müllhaldenschulen in Payatas und Erap sind aktuell die Hauptprojekte des Vereins. Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.

Wir sind Ihnen sehr verbunden, wenn Sie auch in diesem Jahr mit ihrer Spende unsere Projekte unterstützen.
Dazu können Sie folgenden Twint-QR-Code nutzen oder eine Einzahlung auf die Bankadresse tätigen, IBAN CH87 0078 1195 5234 9480 0. Bitte geben Sie den Vermerk «Sternsingen» an.

Natürlich steht auf der Administration im Pfarreizentrum Wil, im KGZ Wilen, im Pfarreiheim Bronschhofen und in der Kirche Rickenbach auch ein Kässeli bereit. Dort liegen auch noch zusätzliche Segenskleber auf.
Wir danken Ihnen herzlich für die grosszügige Gabe.

KIRCHENOPFER

Franz Wagner
Diakon

PFARREIOPFER NEUJAHR
01. Januar 2021
Am Beginn des neuen Jahres wollen wir auch jene Mitmenschen hier in Wil nicht vergessen, die durch die sozialen Netze unserer Gesellschaft fallen. Einzelpersonen, aber auch Familien, die sich in einer akuten Notlage befinden, sind für jede Unterstützung dankbar.

EPIPHANIEOPFER FÜR KIRCHENRESTAURATIONEN
02./03. Januar
Seit über 150 Jahren setzt sich die Inländische Mission für den Erhalt von Kirchen, Kapellen und Klöstern ein. Eines der drei Projekte, die in diesem Jahr unterstützt werden, ist die St. Anna-Kirche in Roveredo (GR). Die 1654 eingeweihte Barockkirche ist eine der schönsten Sakralbauten im Misox. Massive Feuchtigkeitsschäden im Fundament und im Innern der Kirche machten eine Restaurierung unumgänglich. Die Kosten von 1,5 Mio. Franken übersteigen die Möglichkeiten der Pfarrei.
Vielen Dank für Ihr Mittragen.
www.im-mi.ch/d/epiphaniekollekte-2021

SOLIDARITÄTSFONDS FÜR MUTTER UND KIND
09./10. Januar
Mit der Januarkollekte engagiert sich der Schweizerische Katholische Frauenbund für werdende Mütter und durch Schwangerschaft in Not geratene Familien. Der «Solidaritätsfonds für Mutter und Kind» gehört zu den wichtigsten Anlaufstellen für Mütter in schwierigen Situationen. Insgesamt erhalten ca. 800 Frauen Hilfe durch diese soziale Einrichtung. Herzlichen Dank für Ihre Gaben.
http://www.frauenbund.ch

KINDERDORF KIRAN / INDIEN
16./17.Januar
KIRAN ist ein Hindi-Wort und kann mit «Lichtstrahl» oder «Freudenstrahl» übersetzt werden. Viele Eltern mit ihren schwer behinderten Kindern finden den Weg ins KIRAN-Kinderdorf in Varanasi, Indien. Hier werden die Kinder beschult und therapiert. Auch durch die Errichtung von Selbsthilfegruppen finden viele Familien wieder neue Hoffnung. Mit unserer heutigen Gabe schenken wir den Familien in Indien einen Hoffnungsstrahl. Vielen Dank für Ihre Solidarität mit Kindern in Indien.

CED ENTWICKLUNGSDIENST
23./24. Januar
Der Christliche Entwicklungsdienst (CED) leistet humanitäre Hilfe für rund 500'000 Menschen mit Schwerpunkten in Afrika (Tansania), Asien (Indien) und Lateinamerika (Peru).
Die Stiftung engagiert sich in vielfältiger Weise, zum Beispiel durch den Bau von Bildungseinrichtungen, Krankenstationen, Armenhäusern sowie der Betreuung von AIDS-Waisen und Kindern in Not.
Vielen Dank für Ihr Mittragen.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.ced-stiftung.de

DIAKONISCHE AUFGABEN IN DER PFARREI
30./31. Januar
In unserer Pfarrei besteht ein ganzes Netz von diakonischen Diensten. Die MitarbeiterInnen treffen dabei oft auf Armut, die auf den ersten Blick nicht sichtbar ist. Für Menschen in solchen Notsituationen können wir dank Ihrer Hilfe einen «Lichtblick» schaffen, indem wir unbürokratisch Hilfe leisten.
Vielen Dank für Ihre Solidarität.

Die Projekte können Sie gerne auch mit einem Betrag auf folgendes Konto unterstützen:
IBAN CH87 0078 1195 5234 9480 0. Bitte erwähnen Sie das zu unterstützende Projekt.

JUGEND

Maria Küng
Leiterin DB Jugend

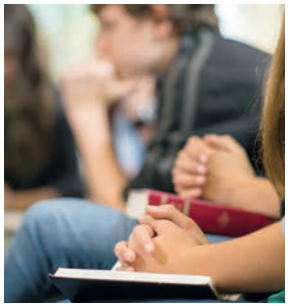
Gebete und Gottesdienste

Sonntag, 10. Januar, 18.00 Uhr
Taizégebet, Liebfrauenkapelle bei der Kirche St. Peter

Jungwacht Blauring

Aktuelle Informationen zu den Anlässen von Jungwacht und Blauring sind unter www.jublawil.ch abrufbar.
Im Blauring begrüssen wir herzlich folgende neue Gruppenleiterinnen: Yalua, Meru, Bachuja, Thari, Moya, Anna, Kyana, Mara, Fabienne und Jenny.
Die Jungwacht freut sich über Verstärkung durch die neuen Gruppenleiter Mirco, Nicolas, Nando und Janosch.
Herzlich willkommen heissen möchten wir auch die neuen Blauring-Mädchen Jana, Evni, Anna, Timea, Elin, Salome, Sophie, Jana und Sophia und die neue Gruppe Zinderas.
Ebenfalls begrüssen wir die neuen Jungwacht-Jungs Johann, Marc, Jaro, Andrin, Robel, Noel, Mauro, Mauro, Paul, Jannis, Ian, Lino, Quirin und Melvin ganz herzlich.
Wir wünschen den neuen Blauring-Leiterinnen und -Mädchen sowie den Jungwacht-Leitern und -Jungs von Herzen spannende, erlebnisreiche und schöne Erlebnisse in den Gruppenstunden und Lagern und viele neue Freundschaften.

Mehr Infos und Kontakt:
Maria Küng, Jugendseelsorgerin
maria.kueng@kathwil.ch
071 914 88 17, www.kjawil.ch



VEREINE / GRUPPEN

BIBELGRUPPEN IMMANUEL

An allen Anlässen sind **alle Interessierten** ganz herzlich willkommen.

14-tägliche Gemeinschaftstreffen an verschiedenen Tagen und Orten
Austausch, singen, Bibel lesen, beten

Auskunft Denyse und Markus Lehner
071 911 37 10
www.kathwil.ch/vereine/Bibelgruppe-immanuel

jeden Mittwoch nach dem 09.30 Gottesdienst
(ca. 10.15 Uhr bis 10.45 Uhr)
Dornbuschgebet

Ort Liebfrauenkapelle St. Peter

Alle sind herzlich eingeladen!

FRAUENGEMEINSCHAFT

Freitag, 08. Januar, 14.30 – 17.00
Café TrotzDem

Ort Pfarreizentrum Wil

TRAUERCAFÉ

Donnerstag, 14. Januar, 14.30 – 16.00
Miteinander Raum haben um zu trauern, Inneres zu bewegen, weiterzugehen, sich verstanden zu fühlen...

Kontakt Yolanda Schuster, 078 621 65 10

Ort Pfarreizentrum Wil

MÜTTER- UND FRAUENTREFF BRONSCHHOFEN

Mittwoch, 06. Januar, 09.30
Ökum. Morgenandacht

Ort Pfarreiheim Bronschhofen

SINGBOX

Chorproben können momentan nicht durchgeführt werden. Zurzeit finden individuelle Förderungen gemäss Corona-Schutzkonzept statt.
Nähere Informationen erhalten Sie beim Leiter der Singbox.

Kontakt Markus Leimgruber, 079 737 35 32

Infos www.singboxwil.ch

ALTBAUWOHNUNG MIT CHARME IN DER ALTSTADT VON WIL ZU VERMIETEN

Schöne 4-Zimmer-Altbauwohnung per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten.

Nähere Informationen unter www.kathwil.ch/wohnungen.

toccatawil
abendmusikzyklus

20. ORGELSPAZIERGANG ZUR WEIHNACHTSZEIT

Sonntag 3. Januar 2021

Am Dreikönigstag 2002 hat sich eine neugierige Gruppe von Musikinteressierten auf den Spaziergang von Kirche zu Kirche – von Orgelkonzert zu Orgelkonzert - begeben. Der erste Wiler Orgelspaziergang hat grossen Anklang gefunden und ist inzwischen zu einer beliebten Weihnachtstradition geworden.
Das Jubiläum - der 20. Orgelspaziergang – muss aufgrund der Corona-Massnahmen ohne Publikum stattfinden. Wir freuen uns aber, unseren treuen und geschätzten Zuhörer*innen die Konzerte mittels Live-Stream (www.kathwil-live.ch) direkt in die warme Stube zu übermitteln. Wir hoffen auf viele Logins und danken für Ihr Interesse.
Toccatawil-Team

14.15 Uhr Neuapostolische Kirche
Lisbeth Franken, Orgel

15.00 Uhr Kirche St. Peter
Emanuel Helg, Orgel

15.45 Uhr Kreuzkirche
Stephan Giger, Orgel

16.30 Uhr Stadtkirche St. Nikolaus
Monika Bernold-Bissig, Orgel

17.15 Uhr Stadtkirche St. Nikolaus
Marie-Louise Eberhard Huser, Orgel

www.toccatawil.ch

Detailprogramme liegen in den Kirchen auf.

Kollekte (per Überweisung auf Kto
IBAN CH18 0078 1017 0819 3200 1; SGKB 9500 Wil)

Vorschau: Die nächste Veranstaltung mit der Orgelmaus («Da ist Dreck drin») wurde vom 20. März 2021 auf den 19. März 2022 verschoben.

ST. NIKOLAUS

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

*Besuch nur mit Anmeldung möglich

Fr 01. Januar – Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
11.00 Eucharistiefeier*

So 03. Januar – Erscheinung des Herrn
So 11.00 Eucharistiefeier*
19.30 Eucharistiefeier*

So 10. Januar – Taufe des Herrn
mit Salz- und Wasserweihe
So 11.00 Familiengottesdienst* mit Tauferinnerung (siehe Seite 8)
19.30 Eucharistiefeier*

So 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis B
So 11.00 Eucharistiefeier*
19.30 Eucharistiefeier*

So 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis B
So 11.00 Eucharistiefeier*
19.30 Wortgottesdienst* zum **«Sonntag des Wortes Gottes»** (siehe Seite 4)

So 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis B
So 11.00 Eucharistiefeier*
19.30 Eucharistiefeier*

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Freitag (jeden)
19.00 Eucharistiefeier

VERSCHIEDENE DIENSTE

Sonntag (oder nach Vereinbarung)
12.00 Taufspendung

ST. PETER

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

*Besuch nur mit Anmeldung möglich

Fr 01. Januar – Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
09.30 Eucharistiefeier*

Sa/So 02./03. Januar – Erscheinung des Herrn
Sa 17.00 Eucharistiefeier*
So 09.30 Eucharistiefeier*

Sa/So 09./10. Januar – Taufe des Herrn
mit Salz- und Wasserweihe
Sa 17.00 Eucharistiefeier*
So 09.30 Eucharistiefeier*
18.00 Taizégebet, Liebfrauenkapelle

Sa/So 16./17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis B
Sa 17.00 Eucharistiefeier*
So 09.30 Eucharistiefeier*

Sa/So 23./24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis B
Sa 17.00 Eucharistiefeier*
So 09.30 Wortgottesdienst* zum
«Sonntag des Wortes Gottes»
(siehe Seite 4)

Sa/So 30./31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis B
Sa 17.00 Eucharistiefeier*
So 09.30 Eucharistiefeier*

Live-Übertragung der Wochenend-Gottesdienste aus der Kirche St. Peter auf: www.kathwil-live.ch

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Di 19.00 Eucharistiefeier
Mi 09.30 Eucharistiefeier
Do 17.00 Eucharistiefeier

Täglich ausser Donnerstag und Samstag
17.00 Rosenkranzgebet
Do 14.00 Rosenkranzgebet
Liebfrauenkapelle

Mi (jeden) Bibelgruppe Immanuel
10.15 Dornbuschgebet
Liebfrauenkapelle

Donnerstag, 28. Januar
19.30 Lobpreis-Stunde
Liebfrauenkapelle

VERSCHIEDENE DIENSTE

Sonntag (oder nach Vereinbarung)
10.30 Taufspendung
Liebfrauenkapelle St. Peter

KAPUZINERKLOSTER

Zu Neujahr - Gottes Segen deinem Haus

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Fr 01. Januar – Neujahrsgottesdienst
08.00 Eucharistiefeier

Sonntag (jeden)
08.00 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Mo/Di/Fr/Sa
08.00 Eucharistiefeier
Mi 19.30 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier

SEELSORGEGESPRÄCHE UND BEICHTMÖGLICHKEITEN

Samstag	14.00-16.00
	20.00-20.30
Donnerstag, 31. Dezember	14.00-15.00

Zusätzlich bieten wir unter der Woche täglich **ab 14.30 Uhr** Seelsorgegespräche, persönliche Aussprachen und Beichtmöglichkeiten an (Klostergang).
Bitte an der Klosterpforte läuten. Vielen Dank. Sie können sich auch unter Tel. 071 911 15 22 auf eine bestimmte Zeit verabreden.

Weitere Informationen unter www.kapuziner.ch

Haus und Wohnung segnen – dem Guten Raum geben...
Die Corona-Pandemie erfordert es, mehr Zeit daheim zu verbringen. Das Haus (die Wohnung) zu segnen gehört zu den Ritualen, die früher sehr verbreitet waren, vergessen gingen und in den letzten Jahren wieder vermehrt gewünscht sowie vollzogen werden. Dies etwa beim Einzug in eine neue Wohnung oder zu Epiphanie (Dreikönigsfest). Im Kloster wird diese Tradition auch gepflegt (vgl. Ps 122.7-9). Sie können Ihre Wohnung in einer kleinen Segensfeier auch selber segnen oder in unser Kloster telefonieren und einen Termin für eine Segnung vereinbaren.

Foto Karl Flury

KLOSTER ST. KATHARINA

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

So (jeden)
08.30 Eucharistiefeier
17.30 Vesper

Fr 01. Januar – Neujahr
08.30 Eucharistiefeier

Mi 06. Januar – Erscheinung des Herrn
08.30 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Eucharistiefeiern
Di 19.00 Eucharistiefeier

Do/Fr
07.00 Eucharistiefeier

AUSNAHMEN

Di 05. Januar
07.00 Eucharistiefeier (keine um 19.00)

Mi 06. Januar – Erscheinung des Herrn
08.30 Eucharistiefeier

CHORGEBET

Mo/Di/Mi/Sa
07.00 Laudes

So/Di/Sa
17.30 Vesper

Mo/Mi/Do/Fr
19.00 Vesper

AUSSETZUNG

Der Herz-Jesu-Freitag ist am 01. Januar, deswegen entfällt die Aussetzung in diesem Monat.

NEUJAHR
Dem Grundstrom deiner Liebe
vertrau ich all' meine Schiffe an:
die starken Dampfer meines Willens
mit ihrem festen Kurs,
die schnellen Tanker des Verstandes
mit ihrem klaren Plan,
die schweren Frachter voller Sorgen,
die leichten Boote meiner Freuden,
die gemütlichen Erholungsschiffe auch,
mit Staffeleien und Musik an Bord
und selbst die Spielzeugschiffe meiner Phantasie:
die ganze Flotte lass' ich ziehen in
dieses neue Jahr.
Ich weiss: Am Ende aller Fahrten empfängt
ein Meer der Liebe mich mit offenen Armen.

Sr. Dominica

Aufgrund der Platzverhältnisse finden im Spital bis auf weiteres keine Gottesdienste statt.

In den Alters- und Pflegezentren finden die Gottesdienste gemäss internen Mitteilungen statt. Diese sind ausschliesslich für die Bewohner/-innen.

Die Gottesdienste in den Alterssiedlungen Flurhof und Bergholz finden gemäss internen Mitteilungen statt.

PSYCHIATRISCHE KLINIK

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Fr 01. Januar – Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
10.00 Eucharistiefeier

So 03. Januar – Erscheinung des Herrn
10.00 Eucharistiefeier

So 10. Januar – Taufe des Herrn
10.00 Eucharistiefeier

So 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis B
10.00 Eucharistiefeier

So 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis B
10.00 Wortgottesfeier zum
«Sonntag des Wortes Gottes»
(siehe Seite 4)

So 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis B
10.00 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Mi (jeden)
18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

BRONSCHHOFEN

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Fr 01. Januar – Neujahr 2021
17.00 Ökumenischer Neujahrsgottesdienst mitgestaltet von den Burgstall Musikanten

So 03. Januar
11.00 Wortgottesfeier «Dankbarkeit» «Dem vergangenem Dank, dem Kommendem: Ja!» (Dag Hammarskjöld)

Sa 09. Januar – Taufe des Herrn
18.30 Eucharistiefeier

Sa 16. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis B
18.30 Eucharistiefeier

So 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis B
11.00 Wortgottesfeier zum **«Sonntag des Wortes Gottes»** (siehe Seite 4)

Taufspendung (nach Vereinbarung)

GOTTESDIENSTE UND BESONDERES AN WERKTAGEN

jeden Dienstag und Donnerstag
18.00 Rosenkranzgebet

jeden Mittwoch – Stille Anbetung in der Kapelle «Ich höre dein Gebet»
20.45 – 21.45 Alle sind eingeladen, in der Mitte der Woche innezuhalten und still vor Gott zu verweilen

jeden Freitag
09.30 Eucharistiefeier

Mi 06. Januar – Mütter- und Frauentreff
09.30 Ökumenische Morgenandacht

Mi 13. Januar – Krabbelgottesdienst
09.30 Wir singen Lieder, hören und spielen Geschichten aus der Bibel...

Sternsingeraktion 2021
Die Sternsingergruppen sind dieses Jahr leider coronabedingt nicht unterwegs. Die Segenskleber und eine Sternsingerkarte werden ab dem Samstag, 2. Januar, in die Briefkästen verteilt. Zusätzliche Kleber und ein Kässeli liegen im Pfarreiheim auf. (siehe Seite 8)

RICKENBACH

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Sa	**02. Januar**	
	17.00	Eucharistiefeier zu Neujahr
So	**10. Januar**	
	11.00	Eucharistiefeier
Sa	**16. Januar**	
	17.00	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Vorstellung unserer Erstkommunionkinder
Sa	**23. Januar**	
	17.00	Wortgottesfeier zum **«Sonntag des Wortes Gottes»** (siehe Seite 4)
So	**31. Januar**	
	11.00	Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN UND BESONDERE ANLÄSSE

Mi	**06./13./20./27. Januar**	
	09.00	Eucharistiefeier
Sa	**23. Januar**	
		Ministranten-Winter-Treff, Infos folgen
Di	**26. Januar**	
	19.00	Taizé-Gebet der Stille «Unterm Dach» im Pfarreiheim

Sternsingeraktion 2021
Die Sternsingergruppen sind dieses Jahr leider coronabedingt nicht unterwegs. Die Segenskleber und eine Sternsingerkarte werden ab dem Samstag, 2. Januar, in die Briefkästen verteilt. Zusätzliche Kleber und ein Kässeli liegen im Pfarreiheim auf. (siehe Seite 8)

DANKE
Dieses Mal hatten wir sogar zwei besondere Tannenbäume in unserer Kirche! Weihnachten war so ganz anders und die zwei stolzen Bäumchen haben ihren Teil dazu beigetragen. Seit dem 1. Advent standen die beiden in unserer Kirche und haben alles noch mehr besonders gemacht – und erst recht am Heilig Abend, als alles zweimal leuchtete. Vielen herzlichen Dank der Familie De Simone für das grosszügige «Sponsoring» der zwei Bäume! Wer hat schon einen würdigen Nachfolger in seinem Garten fürs nächste Weihnachten?

WILEN

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FESTTAGEN

Fr 01. Januar – Neujahr
17.00 Eucharistiefeier mit Orgel und Trompete

Sa 09. Januar – Fest «Taufe von Jesus»
18.30 Eucharistiefeier
mit Salz- und Wasserweihe
Wir laden ein, Salz zum Segnen mitzubringen

So 17. Januar
11.00 Eucharistiefeier

Sa 23. Januar
18.30 Wortgottesfeier zum
«Sonntag des Wortes Gottes»
(siehe Seite 4)

Sa 30. Januar
18.30 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN UND BESONDERE ANLÄSSE

Do 07./14./21./28. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Fr 08. Januar
17.00 Anbetung

Sa 16. Januar
17.10 Ökumenische Kinder-Fiir

jeden Mittwochmorgen von 06.15–06.45 Uhr
Morgenlob für Männer
mit anschliessendem Frühstück

Sternsingeraktion 2021
Die Sternsingergruppen sind dieses Jahr leider coronabedingt nicht unterwegs. Die Segenskleber und eine Sternsingerkarte werden ab dem Samstag, 2. Januar in die Briefkästen verteilt. Zusätzliche Kleber und ein Kässeli liegen im Kirchen- und Gemeindezentrum auf. (siehe Seite 8)

MARIA DREIBRUNNEN

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

Fr 01. Januar – Fest der Gottesmutter Maria – Neujahr
08.00 Eucharistiefeier
09.30 Eucharistiefeier
14.45 Marienlob zum Neujahrstag

So 03. Januar – Erscheinung des Herrn
08.00 Eucharistiefeier
09.30 Eucharistiefeier
Segnung von Dreikönigswasser und Salz
14.45 Marienlob

So 10. Januar – Taufe des Herrn
08.00 Eucharistiefeier
09.30 Eucharistiefeier
14.45 Marienlob

So 17. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis B
08.00 Eucharistiefeier
09.30 Eucharistiefeier
14.45 Marienlob

So 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis B
08.00 Eucharistiefeier
09.30 Eucharistiefeier
14.45 Marienlob

So 31. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis B
08.00 Eucharistiefeier
09.30 Eucharistiefeier
14.45 Marienlob

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Di (jeden)
19.30 Eucharistiefeier
Dank- und Anliegenmesse

Di 19. Januar
19.30 Eucharistiefeier zu Ehren des hl. Sebastian, Patron der Landwirtschaft

Do (jeden)
09.30 Eucharistiefeier

Sa (jeden)
17.30 Rosenkranz

ANDERE GOTTESDIENSTE DER FRANZISKANER

zu denen Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind

Mi/Fr
07.00 Eucharistiefeier mit Laudes

Sa
07.30 Eucharistiefeier – Marienmesse

Di–Sa
17.30 Rosenkranz, Anbetung und Abendlob
Am Dienstag beginnt das Abendgebet um 18.00 Uhr

VERSCHIEDENE DIENSTE

Beichtgelegenheit
Samstag **18.00–19.00 Uhr**
in der Kirche oder nach Vereinbarung mit dem Wallfahrtspriester (071 911 17 58)

Sonntag (oder nach Vereinbarung)
10.30 Taufspendung

FAMILIE

Feiern für Kinder oder die ganze Familie

Sa	**02.01.**	17.00	Familiengottesdienst **Rickenbach**
So	**10.01.**	11.00	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung **St. Nikolaus**
Mi	**13.01.**	09.30	Krabbelgottesdienst **Bronschhofen**
Sa	**16.01.**	17.00	Familiengottesdienst **Rickenbach**
		17.10	Kinderfiir **Wilen**

HERZLICH LADEN WIR ALLE FAMILIEN, MIT KINDERN JEDEN ALTERS, ZUM FAMILIENWEEKEND NACH QUARTEN EIN
Do, 13. – Sa, 15. MAI 2021

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie: Input für Erwachsene, Angebote und Spiele für Kinder und Jugendliche, gemeinsames Feiern und Erleben, Zusammensein beim Essen, bei Gesprächen, Stille, Natur und Gottesdiensten, freie Zeiten für sich und die Familie.
Flyer mit dem Anmeldetalon liegen in den Schriftenständern auf. Wir freuen uns auf ein weiteres abwechslungsreiches Weekend.
Das Vorbereitungsteam

DIE POST

AZB
CH-9500 Wil SG
PP/Journal

Bitte nachsenden,
neue Adresse nicht melden!

das Seelsorgeteam von Wil

Ein persönliches Bibelwort von ...

Maria Küng
«Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.»
(Psalm 23,1)

Sabine Leutenegger
«Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.»
(2 Korinther 12,9)

Carmen Baier
«Und ich will ihnen ein anderes Herz geben und einen neuen Geist in sie geben und will das steinerne Herz wegnehmen aus ihrem Leibe und ihnen ein lebendiges Herz geben.» *(Ezechiel 11,19)*

Alfio Bordiga
«Habt Mut, ich habe die Welt besiegt!»
(Johannes 16,33)

Peter Suffel
«Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe.»
(Lukas 4,18)

Simon Bachmann
«Wir wollen lieben, weil Er uns zuerst geliebt hat.»
(1 Johannes 4,19)

Walter Lingenhöle
«Seid gewiss: Ich bin bei euch, alle Tage bis zum Ende der Welt.»
(Matthäus 28,20)

Raphael Fässler
«Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.»
(Galater 2, 20)

Benno Zünd
«Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt; ich werde euch Ruhe verschaffen.»
(Matthäus 11, 28)

Raphael Troxler
«Ich bin gekommen um ihnen Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle.»
(Johannes 10,10)

Franz Schibli
«Passt Euch dieser Welt nicht an!»
(Römer 12,2a)

Priska Ziegler
«Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht besser ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen.»
(Matthäus 5,20)

Toni Ziegler
«Gott, mein Gott bist du, dich suche ich, es dürstet nach dir meine Seele.»
(Psalm 63,2)

Franz Wagner
«Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; er allein gibt mir Hoffnung.»
(Psalm 62,6)

Marlene Wirth
«Glaube bedeutet: Fest vertrauen auf das, was man hofft und nicht zweifeln an dem, was man nicht sehen kann.»
(Hebräer 11,1)

Und welches ist für Sie ein wichtiger Satz aus der Bibel?